

Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage	13
Vorwort zur dritten Auflage	14
Vorwort zur ersten Auflage	17
Einleitung	20

Erster Abschnitt –

Der geübte Leser und der geübte Schreiber

1	Die Entwicklung des Lesens und Rechtschreibens	23
1.1	Vorläuferfertigkeiten des Schriftspracherwerbs – die metalinguistische Bewusstheit	23
1.2	Die Entwicklung des Lesens	29
1.2.1	Phasenmodelle der Leseentwicklung	30
1.2.2	Das Kompetenzentwicklungsmodell des Lesens	31
1.3	Die Entwicklung des Rechtschreibens	36
1.3.1	Phasenmodelle der Rechtschreibentwicklung	38
1.3.2	Spezielle Voraussetzungen für korrektes Rechtschreiben	39
1.4	Der Zusammenhang zwischen Lesen und Rechtschreiben	43
1.5	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen zur Entwicklung – Stadien oder Strategien?	45
1.6	Übungsfragen	46
2	Modellannahmen zum Lesen und Rechtschreiben	47
2.1	Modelle über den Wortleseprozess	48
2.1.1	Zwei-Wege-Modelle	50
2.1.2	Netzwerkmodelle – Theorien des einfachen Zugangsweges	54
2.1.3	Kombinierte Modelle – die CDP-Modelle	56
2.2	Modelle zum Rechtschreibprozess	58

2.2.1	Das Modell von Simon und Simon	59
2.2.2	Zwei-Wege-Modelle.....	60
2.2.3	Netzwerkmodelle.....	62
2.2.4	Modellerweiterungen, Modellspezifizierungen	63
2.3	Eine Bewertung der Modelle zum Lesen und Rechtschreiben.....	65
2.4	Zusammenfassung	66
2.5	Übungsfragen.....	66
3	Leseverständnis und schriftliches Ausdrucksvermögen .	68
3.1	Leseverständnis und Komponenten des Leseverständnisses	69
3.2	Die schriftliche Ausdrucksfähigkeit	80
3.2.1	Komponenten der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit – Modelle über kognitive Prozesse beim Schreiben	81
3.2.2	Teilfertigkeiten als Voraussetzungen für geübtes Schreiben	83
3.3	Entwicklungsaspekte	85
3.4	Zusammenfassung	90
3.5	Übungsfragen.....	91
4	Lese- und Schreibunterricht	92
4.1	Grundsätzliche methodische Ansätze im Erstleseunterricht.....	92
4.2	Zusätzliche Hilfen im Erstleseunterricht.....	100
4.2.1	Handzeichen als Hilfe für das Behalten der Buchstaben-Laut-Zuordnung.....	100
4.2.2	Förderung der phonologischen Bewusstheit als Aufgabe des Erstleseunterrichts	100
4.2.3	Unterricht in Analogien und die Gliederung zwischen An- und Auslaut als Hilfe.....	101
4.2.4	Geschwindigkeit des Vorgehens im Erstleseunterricht...	102
4.2.5	Erhöhung der Lesegeläufigkeit als Aufgabe der zweiten bis vierten Klassenstufe	103
4.3	Unterricht im Rechtschreiben	105

4.4	Unterricht im Leseverständnis	109
4.4.1	Erweiterung des Wortschatzes	109
4.4.2	Textbezogene Verständnisstrategien	110
4.4.3	Unterrichten von Verständnisstrategien.....	111
4.5	Unterricht im schriftlichen Ausdruck	112
4.6	Unterrichtsorganisation	113
4.7	Zusammenfassung	116
4.8	Übungsfragen.....	117
5	Förderung durch die Eltern beim Erlernen des Lesens und Schreibens	118
5.1	Frühe Förderung der Vorläuferfertigkeiten im Elternhaus: Entwicklung der Literalität	118
5.2	Erwerb der Grundfertigkeiten des Lesens und Schreibens in der ersten und zweiten Klasse	122
5.3	Förderung in den höheren Grundschulklassen: Leseflüssigkeit und Leseverständnis	124
5.4	Förderung des Leseverständnisses und der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der Sekundarstufe	125
5.5	Zusammenfassung	125
5.6	Übungsfragen.....	126

Zweiter Abschnitt –

Lesen und Schreiben bei schwachen Schülern

6	Definition, Häufigkeit und Prognose von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	128
6.1	Klassifikation.....	128
6.2	Epidemiologie	130
6.3	Prognose im Vorschulalter	136
6.4	Verlauf	137
6.5	Zusammenfassung	140
6.6	Übungsfragen	141

7	Entwicklung des Lesens und Schreibens bei schwachen Schülern	143
7.1	Beziehung der Teilfertigkeiten des Lesens und Schreibens zueinander	143
7.2	Entwicklung des Worterkennens	145
7.3	Entwicklung des Leseverständnisses	150
7.4	Entwicklung des Rechtschreibens.....	152
7.5	Schriftlicher Ausdruck.....	154
7.6	Zusammenfassung	155
7.7	Übungsfragen	157
8	Unterscheidung von Kindern mit verschiedenen Formen von Lese- und Schreibschwierigkeiten.....	158
8.1	Unterscheidung zwischen Schwierigkeiten in verschiedenen Teilbereichen des Lesens und Schreibens ..	159
8.1.1	Dimensionen der Lese- und Schreibfertigkeiten.....	159
8.1.2	Kinder mit speziellen Problemen in der Lesegeläufigkeit.....	159
8.1.3	Kinder mit speziellen Problemen beim Rechtschreiben.....	160
8.1.4	Kinder mit speziellen Problemen beim Leseverständnis	161
8.1.5	Kinder mit speziellen Problemen im schriftlichen Ausdruck.....	163
8.1.6	Hyperlexie als besondere Untergruppe	164
8.1.7	Unterscheidung zwischen einem phonologischen und einem orthographischen Subtyp.....	165
8.2	Gruppenbildungen nach anderen Merkmalen als den Leistungen beim Lesen und Schreiben	167
8.2.1	Differenzierung zwischen spezifischen und unspezifischen Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	167
8.2.2	Gruppen mit geringem phonologischen Bewusstsein bzw. geringer Benennungsgeschwindigkeit und einem „doppelten Defizit“	168
8.3	Zusammenfassung	168
8.4	Übungsfragen	169

Dritter Abschnitt:
Ursachen, Diagnostik, Intervention

9	Ursachen der Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten ..	171
9.1	Biologische Faktoren	172
9.1.1	Genetische Faktoren	173
9.1.2	Neuropsychologische Erklärungsmodelle	180
9.2	Mangelnde kognitive Lernvoraussetzungen	188
9.2.1	Visuelle Wahrnehmungsschwächen als Ursachen von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten.....	188
9.2.2	Zusammenhang mit sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen.....	192
9.2.3	Auditive Wahrnehmungsschwächen oder Rückstand in der Entwicklung der Sprachwahrnehmung	193
9.2.4	Abweichende Verarbeitung oder Repräsentation von Wörtern	194
9.2.5	Geringe Benennungsgeschwindigkeit	195
9.2.6	Beeinträchtigungen des Gedächtnisses	196
9.3	Soziale Ursachen von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	197
9.3.1	Der Einfluss der sozioökonomischen und familiären Verhältnisse	197
9.3.2	Häufigkeit außerschulischen Lesens	200
9.3.3	Fernsehkonsument	201
9.4	Zusammenfassung	202
9.5	Übungsfragen	203
10	Zusammenhang mit Verhaltensauffälligkeiten	205
10.1	Der Zusammenhang zwischen Verhaltensschwierigkeiten und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im Vorschulalter	206
10.2	Zur Entwicklung im Schulalter: Interaktionen zwischen Verhaltensauffälligkeiten und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	208

10.3	Langfristige Entwicklung: Lese-Rechtschreib-schwierigkeiten und Verhaltensschwierigkeiten sowie delinquentes Verhalten in der Adoleszenz	211
10.4	Langfristige Folgen: Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und psychische Gesundheit im frühen Erwachsenenalter	215
10.5	Zusammenfassung	216
10.6	Übungsfragen	217
11	Diagnostik	218
11.1	Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten im Vorschulalter	218
11.2	Diagnostik der schulischen Leistungen im Lesen und Schreiben	222
11.2.1	Instrumente zur frühzeitigen Diagnose von Problemen beim Schriftspracherwerb	224
11.2.2	Diagnostik des Leistungsstands im Lesen und Rechtschreiben	225
11.3	Diagnose von weiteren für das Lesen- und Schreibenlernen bedeutsamen Fähigkeiten	238
11.3.1	Bestimmung der phonologischen Bewusstheit während bzw. nach Abschluss des Erstleseunterrichts ...	238
11.3.2	Bestimmung der Benennungsgeschwindigkeit	241
11.3.3	Diagnostik der Intelligenz und weiterer sprachlicher Fähigkeiten	242
11.3.4	Diagnose des mündlichen Sprachverständnisses (des Hörverständnisses)	243
11.3.5	Diagnostik von Gedächtnisleistungen	243
11.4	Diagnose des Verhaltens sowie der emotionalen und psychosozialen Anpassung	244
11.4.1	Diagnose des Selbstkonzepts, der Prüfungsangst	244
11.4.2	Einschätzung des Verhaltens der Kinder durch Eltern und Lehrer	245
11.5	Zusammenfassung	245
11.6	Übungsfragen	246

12	Intervention und Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	247
12.1	Frühe Intervention zur Vermeidung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	248
12.2	Frühzeitige Interventionen begleitend zum Erstleseunterricht	252
12.3	Förderung des Worterkennens und mündlichen Lesens	261
12.4	Deutschsprachige Programme zum Erlernen der Graphem-Phonem-Korrespondenzen	262
12.4.1	Das Förderprogramm von Reuter-Liehr	262
12.4.2	Lesen lernen durch lautgetreue Leseübungen	263
12.4.3	Kieler Leseaufbau	264
12.5	Förderung eines Sichtwortschatzes und der Lesegeschwindigkeit	264
12.6	Überblick über die Wirksamkeit von Fördermaßnahmen bei Leseschwierigkeiten.....	269
12.7	Förderung der Fertigkeit im Schreiben von Buchstaben.....	272
12.8	Förderung des Rechtschreibens	273
12.8.1	Deutschsprachige Förderprogramme für das Rechtschreiben.....	274
12.8.2	Beispiele für Förderprogramme, in denen das regelgeleitete, orthographisch korrekte Rechtschreiben vermittelt werden soll	277
12.9	Förderung des Leseverständnisses	279
12.10	Förderung des schriftlichen Ausdrucks	282
12.11	Erweiterung der Einsicht seitens der Kinder (= Scaffolding) als wesentlicher didaktischer Ansatz im Förderunterricht	283
12.12	Organisatorische Alternativen in der Durchführung der Förderung	283
12.12.1	Förderung im schulischen Kontext: Differenzierung im Lese- und Rechtschreibunterricht....	283

12.12.2 Probleme bei der Auswahl und der Durchführung schulischer Fördermaßnahmen	284
12.12.3 Einbeziehung der Eltern.....	286
12.12.4 Einzelförderung durch Tutoren.....	287
12.13 Behandlung von Teilleistungsschwächen	290
12.14 Therapieplanung und Berücksichtigung der Stärken und Schwächen jedes Schülers	292
12.15 Zusammenfassung	293
12.16 Übungsfragen	294
 Schlusswort	 296
Glossar	301
Literatur.....	305
Sachverzeichnis.....	333